

Amazon greift an: 15 Filme pro Jahr - Hollywood in Aufruhr!

Amazon plant, bis 2027 jährlich 15 Filme ins Kino zu bringen. Neuheiten und Ankündigungen wurden auf der CinemaCon vorgestellt.



Vienna, Österreich - Amazon plant, bis zum Jahr 2027 mindestens 15 Filme pro Jahr ins Kino zu bringen, um dem Bedarf an qualitativ hochwertigem Kino-Content gerecht zu werden. Diese Ankündigung erfolgte während der CinemaCon in Las Vegas, wo Mike Hopkins, der Leiter von Prime Video und Amazon MGM Studios, die langfristigen Pläne des Unternehmens unterstrich. Für das Jahr 2026 sind bereits 14 Filmproduktionen vorgesehen, und die Premiere wird die Position von Amazon im Filmgeschäft erheblich stärken. Diese Vorhaben sind besonders bemerkenswert, nachdem das Unternehmen 2022 das MGM-Studio und dessen umfangreiche Filmbibliothek übernommen hat.

Im Rahmen der CinemaCon stellte Ryan Gosling den Trailer zu „Project Hail Mary“ vor, einem Science-Fiction-Film, der am 20. März 2026 in den USA in die Kinos kommen soll. In diesem Film verkörpert Gosling einen Lehrer, der Astronaut wird und eine Mission zur Rettung der Erde antritt, indem er auf ein Raumschiff ohne Erinnerungen aufwacht. Gosling erwähnte, dass die Herausforderungen seines Charakters und die innovative Regiearbeit von Phil Lord und Christopher Miller das Projekt besonders spannend machen.

Ankündigungen und Highlights aus der Filmwelt

Die CinemaCon bot auch eine Plattform für andere Filmankündigungen. Ben Affleck warb für die Fortsetzung von „The Accountant“, während Andrew Garfield und Ayo Edebiri den Thriller „After the Hunt“ präsentierten. Chris Hemsworth und Halle Berry stellten ihren Heist-Movie „Crime 101“ vor, und Chris Pratt sprach über „Mercy“, in dem seine Rolle als Mordverdächtiger sich um den Beweis seiner Unschuld dreht.

Besonders positiv wurde die Entscheidung von Amazon aufgenommen, Filme zuerst in Kinos zu zeigen, anstatt sie direkt auf ihren Streaming-Diensten zu veröffentlichen. Dies könnte eine Lücke füllen, die durch die Übernahme von Fox durch Disney entstanden ist. Laut den aktuellen Statistiken ist der Box-Office-Umsatz in den USA und Kanada weiterhin unter dem Niveau vor der Pandemie. Die Filmindustrie hat in den letzten Jahren mit Herausforderungen zu kämpfen, wie etwa der Pandemie und dem Anstieg von Streaming-Angeboten.

Der Ausblick für die Industrie

Die Filmindustrie zeigt trotz dieser Herausforderungen einige Anzeichen einer langsamen Erholung. Beispielsweise wird erwartet, dass die weltweiten Ticketverkäufe bis 2024 leicht zurückgehen, während unabhängige Filme weiterhin einen

bedeutenden Teil des Marktes ausmachen. Statistiken zeigen, dass der Box-Office-Umsatz 2023 bei 527,9 Millionen USD lag, wobei „Barbie“ der umsatzstärkste Film mit 1,4 Milliarden USD war. Die Filmindustrie wird jedoch bis 2027 voraussichtlich mit einer jährlichen Wachstumsrate von 8,3% wachsen.

Zusätzlich gab Amazon bekannt, dass es die kreative Kontrolle über das James-Bond-Franchise übernommen hat, wobei die Details zur Besetzung des neuen James Bond noch nicht veröffentlicht wurden. Courtenay Valenti, der Filmchef von Amazon MGM, äußerte den Wunsch, das Erbe der Figur zu ehren und ein neues Kapitel in der langen Geschichte der Filmreihe zu präsentieren.

Die Kinobetreiber begrüßen Amazons Ambitionen und hoffen, dass diese für eine Belebung des Kinomarkts sorgen werden, der in den letzten Jahren stark gelitten hat.

Für weitere Informationen über die neuesten Entwicklungen in der Filmindustrie und Amazons Pläne können die Artikel auf **Vienna.at**, **Hollywood Reporter** und **Pzaz.io** eingesehen werden.

Details	
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.hollywoodreporter.com • pzaz.io

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at